

# Stadt Ribnitz-Damgarten

## Niederschrift

### gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur und des Ausschusses für Bildung, Jugend und Soziales

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 17.06.2025
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:20 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Musikschule des Landkreises Vorpommern-Rügen, Musikantenweg 1 a, 18311 Ribnitz-Damgarten

---

#### Anwesend

##### Vorsitz

Tino Leipold anwesend

##### Mitglieder

Helga Auerswald	Vertretung für: Claudia Berthold
Jan Berg	anwesend
Heiko Bladt	anwesend
Werner Konczalla	anwesend
Daniela Lorusch	anwesend
Michael Lorusch	anwesend
Steffen Lott	anwesend
Dr. Swantje Petersen	anwesend
Anna Schmidt	anwesend
Stephanie Steinberg	anwesend
Maik Waack	anwesend
Katja Zühlsdorff	anwesend

##### Verwaltung

Diana Brusch	anwesend
Silke Kunz	anwesend

##### Schriftführer

Sophia Görlich	anwesend
----------------	----------

**Abwesend**Mitglieder

Claudia Berthold	entschuldigt
Christina Bonke	entschuldigt
Max Kuster	entschuldigt
Anne Schoder	abwesend

**Gäste:**

Herr Kampa – Leiter der Musikschule  
Frau Hildebrandt – Leiterin der Galerie im Kloster

# **Tagesordnung**

## **Öffentlicher Teil**

- 1| Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2| Feststellung der Tagesordnung
- 3| Bestätigung des Protokolls der Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur vom 08.04.2025
- 4| Bestätigung des Protokolls der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Soziales vom 22.04.2025
- 5| Einblicke in die Arbeit der Musikschule des Landkreises durch den Leiter der Außenstelle Ribnitz-Damgarten, Hans-Jürgen Kampa
- 6| Vorstellung der neuen Galeristin des Kunstvereines sowie Einblicke in die Vorhaben 2025/2026, insbesondere im Bereich Marketing
- 7| Anfragen/Mitteilungen

## **Nichtöffentlicher Teil**

- 8| Auskünfte/Mitteilungen
- 9| Schließung der Sitzung

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

### 1| Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

**Herr Ausschussvorsitzender Leipold** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden zur gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse Stadtmarketing, Tourismus und Kultur und Bildung, Jugend und Soziales und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit zu diesem Zeitpunkt 12 anwesenden Ausschussmitgliedern fest.

### 2| Feststellung der Tagesordnung

Zur vorliegenden Tagesordnung gibt es keine Änderungsanträge.

### 3| Bestätigung des Protokolls der Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur vom 08.04.2025

Das Protokoll der 4. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur vom 08.04.2025 wird einstimmig bestätigt.

### 4| Bestätigung des Protokolls der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Soziales vom 22.04.2025

Das Protokoll der 4. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Soziales vom 22.04.2025 wird mit einer Stimmenthaltung bestätigt.

### 5| Einblicke in die Arbeit der Musikschule des Landkreises durch den Leiter der Außenstelle Ribnitz-Damgarten, Hans-Jürgen Kampa

**Herr Leipold** begrüßt **Herrn Kampa** den Leiter der Außenstelle der Musikschule des Landkreises. **Herr Kampa** berichtet, dass er seit 2024 als Leiter der Außenstelle fungiert. Bis 2011 war er der Leiter der Musikschule Rügen. Nach der Kreisgebietsreform entstand die Musikschule Vorpommern-Rügen aus den Musikschulen der Landkreise Nordvorpommern und Rügen. Die Hauptstelle hat ihren Sitz in Grimmen und zusätzlich Regionalstellen in Bergen auf Rügen und Ribnitz-Damgarten. Die Musikschule Ribnitz-Damgarten unterrichtet ca. 300 Schüler (Erwachsene und Kinder) und hat 12 Lehrkräfte in Teilzeit (in Summe etwa 6 Vollzeitkräfte). Das Angebot der Musikschule Ribnitz-Damgarten ist gut aufgestellt. Stark aufgestellt sind die Streicher, aber auch Klavier und Akkordeon. Beim Blasorchester ist Grimmen stärker aufgestellt. In Form von Projekten arbeiten alle Musikschulstandorte auch zusammen. Der Landkreis hat nach dem Herrenberg-Urteil alle Lehrkräfte für 2 Jahre übernommen. Die Musikschule führt regelmäßig Konzerte in der Öffentlichkeit durch. In diesem Jahr gab es u.a. ein Frühlingskonzert in Barth. Am 10.07.2025 führt die Musikschule am Standort Ribnitz-Damgarten ein Sommerfest durch. Das Programm umfasst ca. 3 Stunden, wobei 2 Stunden reine Musikspielzeit (u.a. Saxophon, Flöte, Klavier, Streicher, Solisten) beinhaltet. Zur Weiterentwicklung der Musikschule Ribnitz-Damgarten sind Kooperationen mit Einrichtungen im Stadtgebiet vorgesehen. Bereits feststehend ist ein Konzert im Freilichtmuseum im Herbst 2025, sowie ein Familienkonzert im Stadtkulturhaus

im Winter. Mit der Galerie im Kloster wurde das Projekt „FarbKlang – Klangfarben“ auf die Beine gestellt. Dazu wird es als Abschluss im November eine Preisverleihung geben. Zukünftig soll auch eine Zusammenarbeit mit den Schulen der Stadt erfolgen, um die Schüler vor Ort zu erreichen und abzuholen.

**Frau Zühsdorff** möchte erfahren, wie viele Akkordeonspieler im Erwachsenenensemble spielen und ob daraus jemand Tänzer begleiten kann. **Herr Kampa** informiert, dass es derzeit 7 Akkordeonspieler sind und das Niveau der einzelnen Schüler nicht zur Tanzbegleitung geeignet ist. **Frau Zühsdorff** fragt, welches Instrument die größte Gruppe bildet. Das sind die Streichinstrumente und das Klavier, berichtet **Herr Kampa**. **Frau Zühsdorff** interessiert sich für die Kosten des Klavierunterrichtes für Jugendliche. **Herr Kampa** erläutert, dass der Einzelunterricht (45 Minuten) 66 €/Monat und der Gruppenunterricht 48 €/Monat kostet. Im Unterricht werden die Stücke erarbeitet und Zuhause müssen die Schüler selbstständig üben. **Frau Zühsdorff** berichtet, dass das Folkloreensemble kämpft auf Landesebene darum, dass jedes Kind in der Schule ein Instrument lernt. **Herr Kampa** informiert, dass Musikunterricht an den Schulen schwer umzusetzen ist. Die Musikräume sind schlecht ausgestattet, vor allem fehlen die tauglichen Instrumente und die Attraktivität des Musikunterrichtes fehlt. Zusätzlich dazu haben wenige Lehrer die nötige Qualifikation. **Herr Bladt** berichtet, dass es in der Vergangenheit bereist Konzepte zur Zusammenarbeit mit den Schulen gab z.B. mit der Löwenzahnschule. **Herr Kampa** erläutert, dass die Zusammenarbeit mit der Löwenzahnschule gerne wieder reaktiviert werden soll. **Herr Bladt** fragt, ob ein Schulcampus der Kreismusikschule denkbar wäre. **Herr Kampa** informiert, dass es auf Landesebene im Jahr 2024 ein Musikschultreff gab. Auf dieser Tagung wurde die Zukunft der Musikschule bis 2040 besprochen. Der Campusgedanke ist vorhanden, jedoch flächendeckend sehr teuer. Weitere Hürden sind die passenden Räumlichkeiten und das qualifizierte Personal. Die Breitenausbildung der Musikschullehrer fehlt. Bei Hochschulausbildung fehlt es an der Praxisnähe. **Frau Petersen** möchte wissen, ob das Chorprojekt in der Harbigschule weitergeführt wird. Durch den Weggang eines Kollegen muss dieses Projekt neu gestartet werden, Programme dazu sind theoretisch vorhanden, berichtet **Herr Kampa**. **Herr Leipold** fragt welche Kosten der Landkreis trägt. **Herr Kampa** informiert, dass er dazu keine konkreten Zahlen nennen, sich jedoch 3.000 bis 4.000 € zusätzlich für alle Standorte vorstellen kann.

**Herr Leipold** bedankt sich bei **Herrn Kampa** für die Ausführungen.

## 6| Vorstellung der neuen Galeristin des Kunstvereines sowie Einblicke in die Vorhaben 2025/2026, insbesondere im Bereich Marketing

**Herr Leipold** begrüßt **Frau Hildebrandt** die neue Galeristin der Galerie im Kloster. **Frau Hildebrandt** informiert, dass sie seit April 2025 als Leiterin der Galerie im Kloster tätig ist. Sie hat das Studium zu Kunstgeschichte und Kunst in Greifswald abgeschlossen und hat anschließend verschiedene Ausstellungsprojekte in Berlin und Leipzig geleitet. Vor 10 Jahren ist Frau Hildebrandt nach Vorpommern zurückgekehrt und ist auch unternehmerisch tätig. Neben ihrer Tätigkeit hat sie 2017 das Artist in Residence Projekt NOVOPO im „Kunsthaus am Wald“ ins Leben gerufen. Dieses ermöglicht auch internationalen Künstlern u.a. aus Belgien und Japan in Vorpommern künstlerisch zu arbeiten. Vor dem Ukraine-Krieg initiierte sie einen Künstler/innen-Austausch, welcher ermöglichte zum Arbeitsaufenthalt für 4 Wochen nach Moskau zu reisen. In den ersten Wochen ihrer Tätigkeit in der Galerie hat **Frau Hildebrandt** sich einen Überblick über die Tagesabläufe geschaffen. Zudem die erste Ausstellungseröffnung Ende April durchgeführt und bereits Gespräche mit den Akteuren im Kunstbereich geführt. Ebenfalls sind Maßnahmen zur Umsatzsteigerung wie z.B. ein Galerieshop mit neuen Produkten begonnen. Bereits im April konnte der Umsatz um 300 € und im Mai um 700 € gesteigert werden. Im Jahr 2026 läuft das Feininger-Personenrecht aus, sodass dann auch Merchandisingprodukte von Feininger angeschafft werden können. Der Instagram-Account der Galerie soll wachsen und auch die Website wird ab Herbst 2025 neu und ansprechender gestaltet sein. Derzeit wird auch an der Konzeption der

Ausstellungen 2026 gearbeitet. Ein weiteres angedachtes Projekt ist die Initiierung eines Kunstpreises. Im Herbst 2025 ist ein Hörspielabend mit Hörspielen aus DDR und BRD mit dem Thema Kunst geplant. In Kooperation mit der Bibliothek ist eine offene Lesebühne mit ungezwungener Atmosphäre zum präsentieren eigener Werke geplant. Das Kinderprojekt „Samstagsmaler“ wird weiterhin durchgeführt. Zum Jahresende ist ein Weihnachtsmarkt für Kunst als reine Verkaufsausstellung im Bereich der Galerie geplant.

**Herr Leipold** bedankt sich für die Ausführungen und lobt die vielen Neuheiten. **Frau Petersen** merkt an, die Galerie künftig auch wieder beim städtischen Weihnachtsmarkt einzubinden. **Frau Hildebrandt** informiert, dass es ihr Wunsch ist mit der Galerie ab 2025 wieder beim Weihnachtsmarkt eingebunden zu sein. **Frau Kunz** erläutert, dass der Weihnachtsmarkt 2024 neugestaltet wurde und die Bühne auf dem Marktplatz aufgebaut war. Die Bespielung des Bereiches am Bernsteinmuseum/Kloster war nur mit städtischer Personalkraft möglich und dadurch nicht die gesamte Fläche eingebunden. Der Innenstadtverein wählt die Händler aus und kassiert die Standmiete, sodass es schwierig wäre, wenn die Galerie eigene Händler anwirbt. **Frau Brusch** ergänzt, dass die Standgebühren für viele Künstler und Kunsthändler häufig zu hoch sind. Auch **Frau Hildebrandt** wirft ein, dass die Kunsthändler eine Umsatzperspektive benötigen und dies bei Dopplung der Angebote schwer ist. **Frau Kunz** informiert, dass demnächst wieder die Vorbereitungstreffen für den Weihnachtsmarkt stattfinden und die Galerie dazu eingeladen wird. **Herr Berg** fragt, in welchem Bereich perspektivisch die größte Herausforderung ist. **Frau Hildebrandt** informiert, dass die Personalsituation vor Ort eine große Herausforderung ist. Bis September 2025 ist zur Unterstützung ein Bundesfreiwilligendienstler da, danach wird dieser Posten hoffentlich wiederbesetzt. Die Galerie muss immer durch 2 Personen besetzt sein, dies funktioniert außerhalb der Urlaubszeit problemlos. Hat ein Mitarbeiter Urlaub wird es schwieriger, da das Einlasspersonal nicht allein in der Galerie sein darf. Auch die Finanzen stellen eine Herausforderung dar z.B. die steigenden Personalkosten und die Honorarzahlungen für Musiker zu Ausstellungseröffnungen. **Herr Berg** kommt auf die Idee des Kunstpreises zurück und fragt ob es dazu einen Preis geben wird. **Frau Hildebrandt** berichtet, dass es als Preis die Möglichkeit geben wird eine eigene Ausstellung zu erhalten. Zusätzlich ist ein Geldpreis wünschenswert, dazu werden Sponsoren gesucht. Herr Berg fragt, ob der Museumsshop auch online verfügbar sein wird und welche die umsatzstarken Produkte sind. **Frau Hildebrandt** informiert, dass der Wunsch eines Onlineshops besteht und geprüft wird. Zu den umsatzstarken Produkten zählen Feininger-Bücher, Keramik und Postkarten. **Herr Bladt** regt an, dass das Wirken des Kunstvereins und der Galerie wichtig in der Stadt sind. Zudem regt er an, perspektivisch das Kunstfest wieder aufleben zu lassen. Auch **Frau Petersen** lobt die vergangenen Kunstfeste und regt die Wiederbelebung an. Eine Anregung ist die Kooperation mit der Musikschule bei Ausstellungseröffnungen. **Herr Kampa** informiert, dass dies bereits erfolgt ist. Das Problem ist jedoch, dass es in der Galerie wie in vielen anderen Einrichtungen kein Klavier als zentrales Instrument gibt und die Qualität der Musik dennoch stimmen muss. **Herr Leipold** merkt an, dass die Thematik Leihgebühren der Artothek erneut aufgenommen wird. Frau Zühlendorff möchte erfahren ob die Leihgebühren unabhängig vom Kunstwerk sind. **Frau Brusch** informiert, dass z.B. Schulen keine Leihgebühren zahlen müssen, jedoch Privatpersonen, Arztpraxen, Banken etc. Die Gebühren sind unabhängig vom Wert des Kunstwerkes zu zahlen. Zudem merkt **Frau Brusch** an, dass die Artothek in Ribnitz-Damgarten die einzige in ganz MV ist. Abschließend äußert **Herr Leipold** den Wunsch, eine der zukünftigen Sitzungen in der Galerie durchzuführen.

## 7| Anfragen/Mitteilungen

**Herr Waack** informiert, dass das Fahrgastschiff Boddenkieker das Ostseebad Dierhagen nicht mehr anfährt und möchte erfahren, ob die Verwaltung darüber in Kenntnis ist. **Herr Waack** empfindet dies als negativ für die Gäste und bemerkt zudem, dass der Ribnitzer Hafen ohne Bootsverleih etc. touristisch nicht attraktiv ist. **Frau Kunz** wird das Thema der Fahrgastschifffahrt beim Kurdirektor in Dierhagen ansprechen. Das Thema Bootsverleih

wurde schon mehrfach in der Verwaltung besprochen. Leider findet sich bisher kein Unternehmen, welches dies gerne umsetzen würde. Der Bootsverleih im Hafen Damgarten erfolgt durch den RSV Ribnitz-Damgarten. Der Ribnitzer Segelclub verfügt nicht über Ruder- oder Tretboote. Die Stadtverwaltung ist offen für Gespräche mit Interessenten. **Herr Leipold** regt an, dass ein Interessenbekundungsverfahren ausgeschrieben werden könnte. **Frau Kunz** informiert, dass dies für den Hafen Damgarten umgesetzt wurde. Am 15. Juli 2025 gibt es eine Sondersitzung zum Thema ZIZ, dort wird es u.a. eine Diskussion zu den möglichen Maßnahmen geben.

**Herr Lott** kritisiert, dass in der letzten Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur u.a. über Werbeschilder und Plakatierungen gesprochen wurde und die bevorstehende Bannerverteilung zum Bernsteinresort verschwiegen wurde. Zudem merkt **Herr Lott** an, dass die Frist von 8 Wochen Aushangzeit bald verstrichen ist. **Frau Kunz** erklärt, dass dieses Thema im Ausschuss durchgerutscht ist. Die Frist von 8 Wochen ist bekannt. **Herr Lott** kritisiert ebenfalls, dass die Banner für das Bernsteinresort teuer produziert werden und an anderer Stelle wie z.B. zur Unterstützung von Vereinen wenig Gelder vorhanden sind. **Frau Kunz** erläutert abschließend, dass die Banner der Sichtbarmachung der Befürworter des Bernsteinresorts dienen.

**Frau Schmidt** regt an, aus Umwelt- und Klimaschutzgründen auf Feuerwerke bei städtischen Veranstaltungen zu verzichten. Die Feuerwehr hat beispielsweise bei ihrem diesjährigen Jubiläum eine Wasser- und Lichtshow gezeigt. Zudem sollte über Verbotszonen in der Silvesternacht nachgedacht werden und z.B. durch die Stadt ein zentrales Feuerwerk oder Lasershows durchgeführt werden. **Herr Leipold** merkt an, dass dies ein großes Thema ist und gerne in einer der nächsten Sitzungen auf die Tagesordnung genommen wird. **Frau Auerswald** regt an, das Thema Feuerwerke um den privaten Bereich z.B. Geburtstage, Jugendweihe, Hochzeiten zu erweitern. **Frau Kunz** berichtet, dass dies bereits vor einigen Jahren Thema im Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Verkehr war. Zu dem Zeitpunkt wurde keine Einschränkung beschlossen. **Herr Leipold** erklärt abschließend, dass das Thema städtische Feuerwerke auf die Tagesordnung des Ausschusses für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur gesetzt wird und erneut die Diskussion über private Feuerwerke im Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Verkehr geführt wird.

**Frau Brusch** gibt einen Ausblick auf den Kultursommer 2025. Dieser wird eröffnet durch die Veranstaltung Musik offen vom 19. – 22. Juni. Auch die Live-Musik am Fischhafen wird in den Monaten Juli und August jeden Dienstag durchgeführt. Ein Highlight ist der Auftritt von Hannah White and Band (Americana and Roots Music, UK) am 19.08.2025 zu nennen. Auch der Orgelsommer wartet jeden Mittwoch mit einem Konzert auf. Zudem wird es vier Benefizkonzerte (St. Klaren Chor, Karussell, Giora Feidmann und Andreas Pasternack) in der St. Marienkirche geben. Die Bernsteinreiter führen jeden Donnerstag eine Pferdeshow unter dem Motto Traumwelten auf. An einem Donnerstag im Monat findet die AfterWork Party am und im Stadtkulturhaus statt. Jeden Sonntag im August finden Konzerte in der Klosterkirche statt. Am ersten Wochenende im Juli locken das Schützenfest und das Ostblocktreffen zahlreiche Gäste. Die SwingBreeze findet am zweiten Juliwochenende am Ribnitzer Hafen statt. In diesem Jahr wird das Eröffnungskonzert der Reihe Naturklänge am 17.07.2025 im Freilichtmuseum Klockenhagen durchgeführt. Der Grand Prix der Folklore findet in diesem Jahr vom 22. Juli bis 26. Juli statt. Auch das Tonnenabschlagen in Klockenhagen findet am 26. Juli statt. Beim Open Air Kino am 1. August wird in diesem Jahr der Film „Der Spitzname“ aufgeführt. Das Sommerfest mit Badewannenrennen im Hafen Damgarten folgt am 2. August. Das Pangea Festival auf Pütnitz findet in diesem Jahr vom 07. Bis 10. August statt. Auch in diesem Jahr werden vergünstigte Tickets für Anwohner verkauft. Das Ribnitzer Hafenfest folgt vom 15. Bis 17. August. Das Konzert der Festspiele MV wird am 29. August in der St. Marienkirche aufgeführt. Zudem wartet auch das

Freilichtmuseum Klockenhagen mit einer Vielzahl Veranstaltungen auf. Auch in den umliegenden Ortsteilen sind in den Sommermonaten zahlreiche Veranstaltungen. Einen Überblick über die Termine gibt der zweimonatige Veranstaltungskalender der Stadt Ribnitz-Damgarten.

**Frau Kunz** stellt abschließend eine Thematik aus dem Bereich Bildung vor. Im Rahmen der Jugendbeteiligung in Ribnitz-Damgarten wurden Jugendliche zu ihren Wünschen in der Stadt befragt. Ein Wunsch war die Durchführung eines Kids-Kinos, dies wurde bereits mehrfach durchgeführt und gut angenommen. Eine weitere Umsetzung ist der Bau von Unterständen für Jugendliche als Regenschutz. Derzeit werden 3 Unterstände geplant und nach und nach mit den Jugendlichen zusammengebaut. Der erste Unterstand wird noch vor den Sommerferien im Rahmen eines kleinen Einweihungsfestes in der letzten Schulwoche aufgestellt. **Herr Lott** fragt, ob auch Unterstände für Damgarten vorgesehen sind. **Frau Kunz** informiert, dass ein Unterstand in Damgarten aufgestellt wird. Derzeit gibt es eine Abstimmung mit den Kids über den Standort. Ebenfalls haben sich die Jugendlichen eine neue Outdoor-Sportanlage gewünscht. Dazu gab es eine Befragung der Jugendlichen, welche Wünsche der Gestaltung vorliegen. Bei der Umsetzung unterstützt Supreme Surf. Die alte Mühlenberghalle wird abgerissen und dient als Standort. Die Umsetzung erfolgt noch in 2025. Ab dem 23. Juni beginnen die Arbeiten vor Ort. Die Fertigstellung ist für Oktober 2025 geplant. Auch hier werden die Jugendlichen in die Gestaltung wie z.B. Bepflanzung weiter eingebunden.

Der öffentliche Teil ist um 19.20 Uhr beendet.

## **Nichtöffentlicher Teil**

### **8| Auskünfte/Mitteilungen**

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

### **9| Schließung der Sitzung**

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor, sodass **Herr Ausschussvorsitzender Leipold** um 19.20 Uhr die Sitzung beendet. Die nächste Ausschusssitzung findet wieder getrennt statt. Die Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur findet am 23.09.2025 um 17.30 Uhr statt. Die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Soziales findet am 30.09.2025 statt. Die jeweiligen Sitzungsorte werden mit der Einladung bekannt gegeben.

---

Tino Leipold  
Vorsitz

---

Sophia Görlich  
Schriftführung

# KULTURSOMMER 2025



# KULTURSOMMER 2025

# MUSIK OFFEN

19.- 22. Juni

Konzertreihe unter freiem Himmel



[ribnitz-damgarten.de](http://ribnitz-damgarten.de)

# KULTURSUMMER 2025

• *immer Dienstags*

## LIVE MUSIK AM FISCHHAFFEN



1.7. Soggs, das Graal-Müritzer Trio. Musikmix von Spanisch bis Swing

8.7. Roland „Rollo“ Mayer · Mr. Rod Cocker

15.7. Honest Rock, Rock Coverband, The greatest Hits of Rock 'n' Roll

22.7. The Weekenders, Swing / Jazz, Anja und Mark Hartusch

29.7. Blues Rausch, Steffen Rausch und Band

5.8. Heart of Stones Coverband, The greatest Hits of Rolling Stones

12.8. Mr. Douglas, Gute Laune Musik...

19.8. Hannah White and Band, Americana and Roots Music, UK  2025

26.8. Bad Penny, Nordic Celtic Music, Olaf van Sander and friends

**ab 18:00 Uhr · EINTRITT FREI**

direkt am Ribnitzer Hafen · Fasshier · Cocktails · Kulinarisches · [www.fischhafen.de](http://www.fischhafen.de)

**BERNSTEINSTADT**  
RIBNITZ-DAMGARTEN

# KULTURSUMMER 2025

## • Marienkirche Ribnitz

### KONZERTE



2025

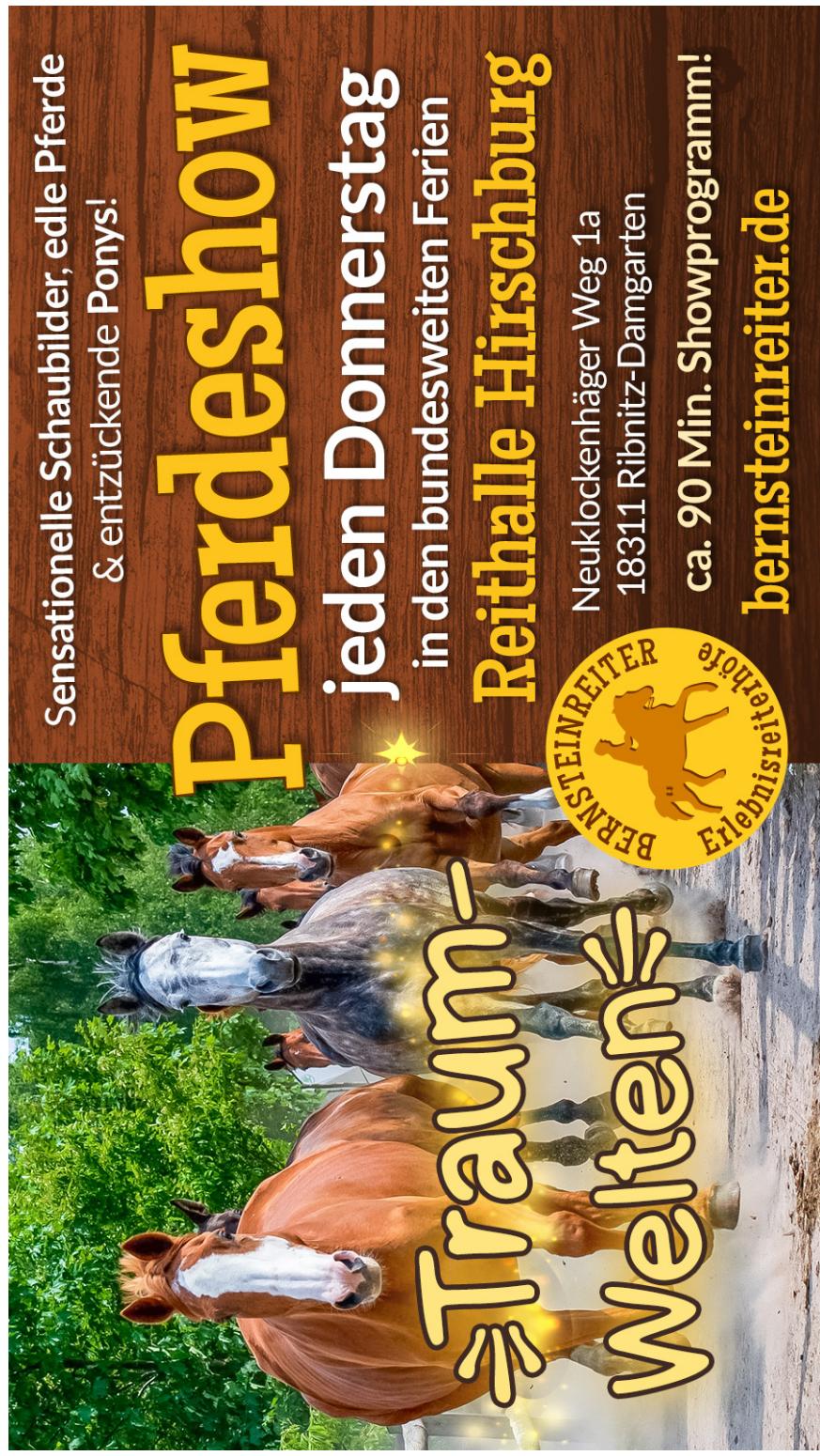
KONZERTE			
<b>04</b>	Mo, 27.4. <b>Orgelkonzert zum Ostermontag</b> , 17 Uhr, Musik von Komponistinnen, Christian Bühlert, Orgel	<b>08</b>	Mo, 6.8. <b>31. ORGEL- UND MUSIKSUMMER</b> , 20 Uhr, Saopponguitarrist mit Frank Thomas, Orgel
April	50, 27.4. <b>Kuhfader Konzertfeier</b> , 17 Uhr in Kuhfader, Leitung Profesoor Simone von Rahden	Mi, 13.8. <b>31. ORGEL- UND MUSIKSUMMER</b> , 20 Uhr, Orgelkonzert Samuel Cho	Mi, 20.8. <b>31. ORGEL- UND MUSIKSUMMER</b> , 20 Uhr, Uwe Kötthaus, Trompete und Thorsten Rech, Orgel
<b>05</b>	Mo, 4.5. <b>Kuhfader Konzertfeier</b> , 17 Uhr in Kuhfader, Luitgard Schwarzbörg, Cello und Gefrida Hamdan-Bosio, Violin	Mi, 27.8. <b>31. ORGEL- UND MUSIKSUMMER</b> , 20 Uhr, Capella della Lettura: Barockmusik mit Violin, Cello, Orgel, Blockflöte	Mi, 27.8. <b>31. ORGEL- UND MUSIKSUMMER</b> , 20 Uhr, Capella della Lettura: Barockmusik mit Violin, Cello, Orgel, Blockflöte
Mai	00, 8.5. <b>Marktmusik</b> , 12 Uhr, Hermann Beite, Orgel	Fr, 29.8. <b>Festspielkonzert</b> , Mo, 19 Uhr, Daniel Küller-Schnett und Amilia Treutler, Violoncello und Klavier	Fr, 29.8. <b>Festspielkonzert</b> , Mo, 19 Uhr, Daniel Küller-Schnett und Amilia Treutler, Violoncello und Klavier
	00, 15.5. <b>Blockflötenworkshop</b> , 11 – 13.30 Uhr, Konzert mit dem <i>Zuio La Vigna</i> , 17 Uhr, Theera und Christian Stahl, Blockflöte und Theorie	Sa, 30.8. <b>Orgeltour</b> , 14 bis 18 Uhr, ab Wustrow über Zingst nach Barth	Sa, 30.8. <b>Orgeltour</b> , 14 bis 18 Uhr, ab Wustrow über Zingst nach Barth
	00, 22.5. <b>Marktmusik</b> , 12 Uhr, Luitgard Schwarzbörg, Cello und Christian Bühlert, Klavier	<b>09</b>	Do, 4.9. <b>Marktmusik</b> , 12 Uhr, Ronny Bruch & Friends
	50, 25.5. <b>CS - Chor in Sanctz</b> , Konzert um 20 Uhr	Sept. Do, 11.9. <b>Marktmusik</b> , 12 Uhr, Anja und Christian Bühlert, Flöten und Klavier	Sept. Do, 11.9. <b>Marktmusik</b> , 12 Uhr, Anja und Christian Bühlert, Flöten und Klavier
<b>06</b>	Do, 5.6. <b>Marktmusik</b> , 12 Uhr, Hans-Jürgen Kampa, Saxophon und Christian Bühlert, Orgel	10	Mo, 14.9. <b>Weltfeiern Friedens</b> , 20 Uhr, Konzert für 2 Sopranen und Orgel
Juni	51, 18.6. <b>31. ORGEL- UND MUSIKSUMMER</b> , 20 Uhr, Eröffnungskonzert für den Kirchtag, 17 Uhr, St. Klarenchor Ribnitz-Damgarten	Okt.	Mo, 18.9. <b>Marktmusik</b> , 12 Uhr, Juliane Philine Rothmaler, Gesang & Blockflöte
	51, 21.6. <b>Benefizkonzert</b> für den Kirchtag, 17 Uhr, St. Klarenchor Ribnitz-Damgarten	Do, 25.9. <b>Marktmusik</b> , 12 Uhr, Isabel Treger, Orgel	Do, 25.9. <b>Marktmusik</b> , 12 Uhr, Isabel Treger, Orgel
	51, 25.6. <b>31. ORGEL- UND MUSIKSUMMER</b> , 20 Uhr, Bach Consort Leipzig	11	Fr, 31.10. <b>Happy Birthday</b> , zum 31. Orgelgeburtstag, 17 Uhr, *Frankreich - Bonne, Baguette, Bordeaux
<b>07</b>	Mo, 2.7. <b>31. ORGEL- UND MUSIKSUMMER</b> , 20 Uhr, Gespächter S. Afra Meißner	Nov.	Christian Bühlert, Orgel
Juli	Mo, 9.7. <b>31. ORGEL- UND MUSIKSUMMER</b> , 20 Uhr, Chor Täthwesle aus Chemnitz	11	Mo, 23.11. <b>Zeit ist wie Ewigkeit</b> , 17 Uhr, Konzert mit dem Madrigalchor Ribnitz, Streicher und Solisten Eintritt: 5 € erm. 10 €
	Mo, 16.7. <b>31. ORGEL- UND MUSIKSUMMER</b> , 20 Uhr, Trio Thorakonzert	12	Mo, 14.12. <b>Ribnitz-Song</b> , 17 Uhr, Chöre und Mitsinglieder nez. zum Advent
	Mo, 23.7. <b>31. ORGEL- UND MUSIKSUMMER</b> , 20 Uhr, Preisträckerkonzert des HMT Rostock	Mo, 30.12. <b>Urgelkonzert zum Jahreswechsel</b> , 20 Uhr, Fritz Abs, Orgel	Mo, 30.12. <b>Urgelkonzert zum Jahreswechsel</b> , 20 Uhr, Fritz Abs, Orgel
	Mo, 30.7. <b>31. ORGEL- UND MUSIKSUMMER</b> , 20 Uhr, Ensemble Tro-Sonare		

EINTRITSPREISE: ORGEL- UND MUSIKSUMMER: 15 € erm. 10 €  
Karten erhalten Sie in der TOURISTENINFORMATION, Am Markt 14, Telefon 03821 2209 oder an der Abendkasse.  
Alle anderen Veranstaltungen sind kostenfrei, sofern nichts anderes erwähnt.

### Benefizkonzerte

- 21. Juni
- 20. Juli
- 30. August
- 12. September
- St. Klaren Chor
- Karussell
- Giora Feidman
- Andreas Pasternack

# KULTURSUMMER 2025



**Sensationelle Schaubilder, edle Pferde  
& entzückende Ponys!**

**Pferdeshow**  
jeden Donnerstag  
in den bundesweiten Ferien  
**Reithalle Hirschburg**

Neuklockenhäger Weg 1a  
18311 Ribnitz-Damgarten  
ca. 90 Min. Showprogramm!  
**bernsteinreiter.de**

**BERNSTEINREITER**  
Erlebnisreiterhof

# KULTURSOMMER 2025

## After Work

mit Musik und Drinks in den  
Feierabend

In den Sommermonaten Open Air vor  
dem Stadtkulturhaus

10. Juli und 14. August



BERNSTEINSTADT  
RIBNITZ-DAMGARTEN

[ribnitz-damgarten.de](http://ribnitz-damgarten.de)

# KULTURSOMMER 2025

---

*Klassik in der Klosterkirche*  
jeden Sonntag im August



# KULTURSOMMER 2025

- **42. Damgartener Schützenfest**  
**5. und 6. Juli**



BERNSTEINSTADT  
RIBNITZ-DAMGARTEN

[ribnitz-damgarten.de](http://ribnitz-damgarten.de)

# KULTURSOMMER 2025

Internationale

Ostblock-Fahrzeugtreffen

4. bis 6. Juli



# KULTURSUMMER 2025

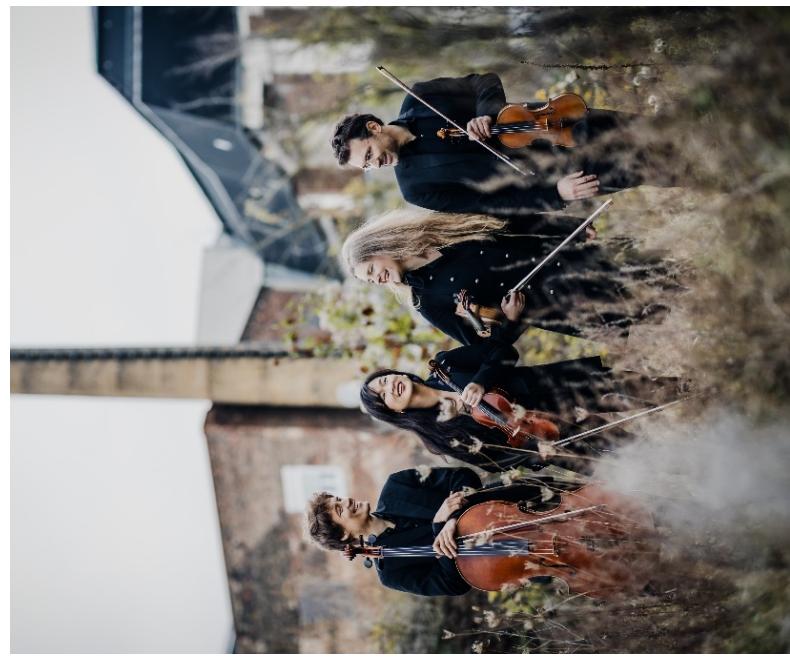


# KULTURSOMMER 2025

## Naturklänge

- Musik an besonderen Orten

Eröffnungskonzert der Musikreihe am 17. Juli im  
Freilichtmuseum



# KULTURSOMMER 2025

## Grand Prix der Folklore

22. bis 26. Juli Marktplatz



ribnitz-damgarten.de

BERNSTADT  
RIBNITZ-DAMGARTEN

# KULTURSOMMER 2025

---

## Tonnenabschlagen

26. Juli in Klockenhagen



ribnitz-damgarten.de

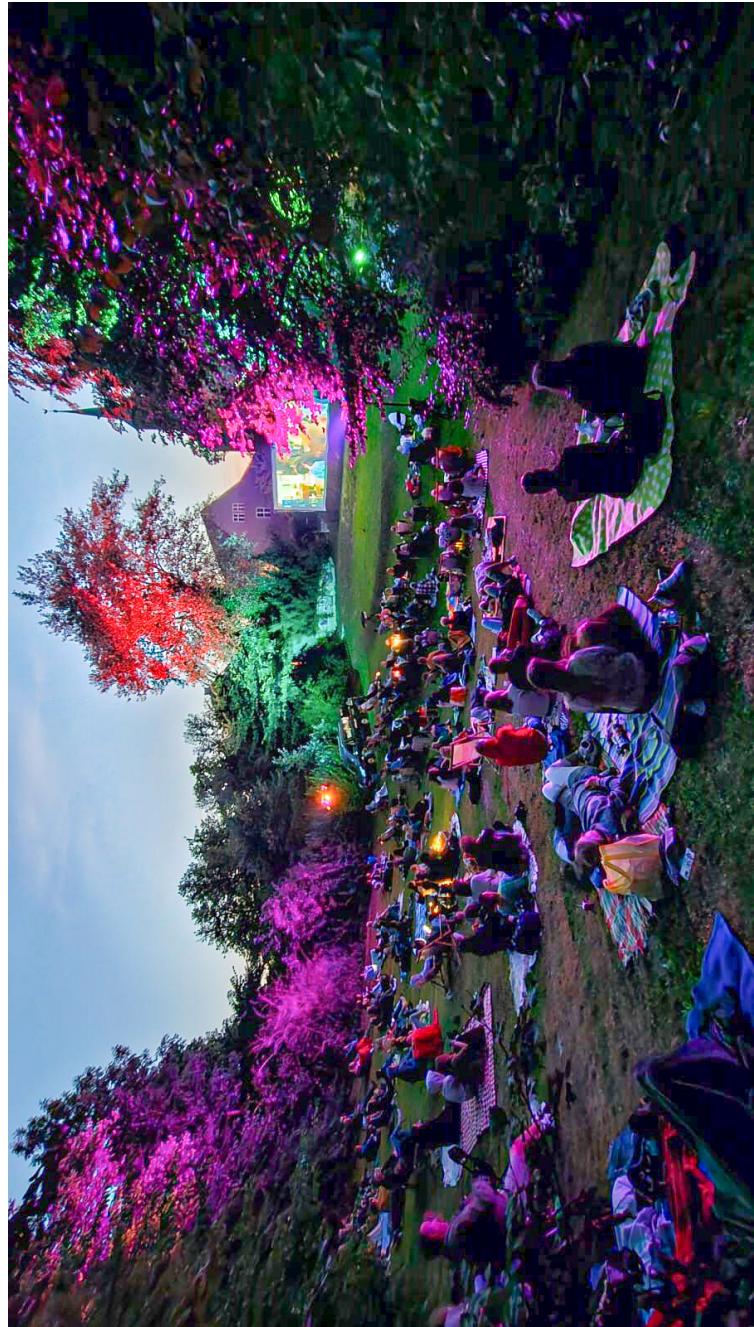
BERNSTEINSTADT  
RIBNITZ-DAMGARTEN

# KULTURSOMMER 2025

## Open Air Kino mit Picknick

1. August auf der  
Freilichtbühne

Der Spitzname



ribnitz-damgarten.de

# KULTURSUMMER 2025

## Sommerfest mit Badewannenrennen

2. August Damgartener Hafen



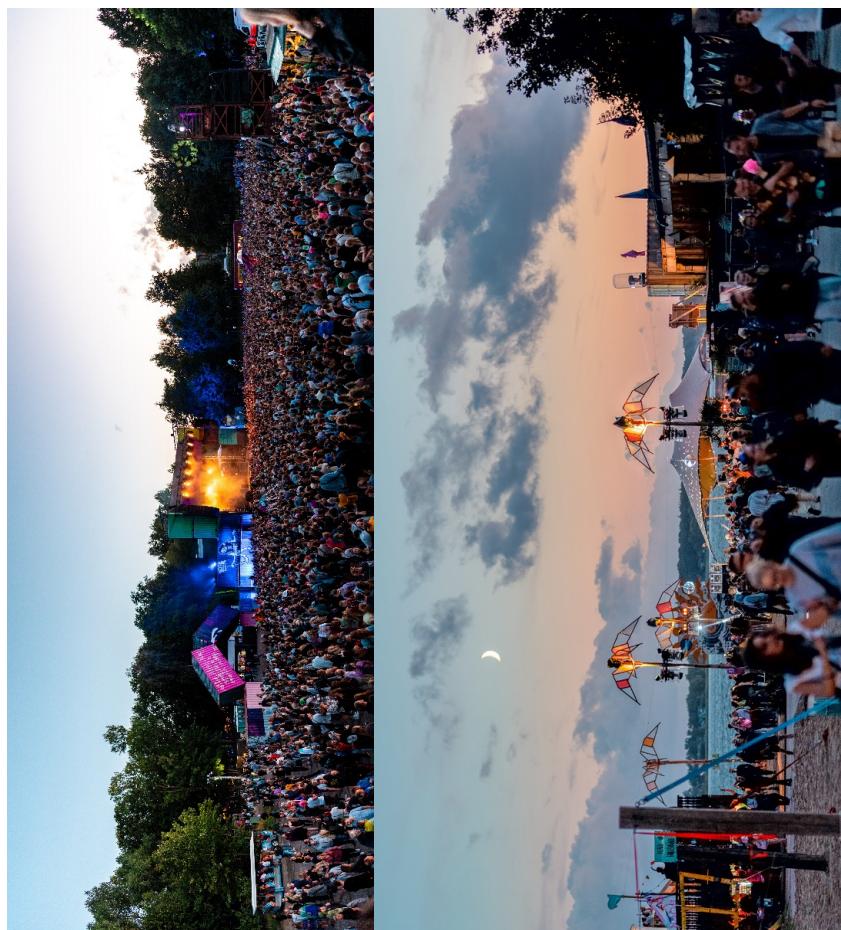
ribnitz-damgarten.de

# KULTURSOMMER 2025 - PANGEA

**7. bis 10. August auf Pützitz**

Line Up u.a. mit Bosse und Juli

Anwohnertickets sichern!



# KULTURSUMMER 2025



[ribnitz-damgarten.de](http://ribnitz-damgarten.de)

# KULTURSUMMER 2025

## Festspiele

### Mecklenburg-Vorpommern

29. August in der St. Marienkirche

Daniel Müller-Schott, Violoncello

Annika Treutler, Klavier



© Frau Seidel

# KULTURSOMMER 2025

## Highlights im Freilichtmuseum

- 29. Juni Kubb-Meisterschaft
- 12.-13. Juli Modellbauwochenende
- 10. August Eröffnung Erntekronenschau
- 24. August Tag des Pferdes



# KULTURSOMMER 2025

---

- **Ortsteilfeste**
    - 21. Juni **Wald- u. Wiesenfest in Altheide**
    - 22. Juni **Burgwallsingen in Pantlitz**
  - **28. Juni**
    - Kirchplatzfest der neuapostolischen Kirche**
  - **10. Juli**
    - Sommerfest der Musikschule**
  - **23.-24. August**
    - maritimes Fahrzeugtreffen auf Püttnitz**
- **Sonderausstellungen in der Galerie des Kunstvereins, im Bernsteinmuseum und in der Black Box**
  - **Diverse Ferienprogramme und Kursangebote**
  - **Radwanderungen**
  - **Nachmittags- u. Abendkino im Stadtkulturhaus**
  - **Circus im Bürgermeistergarten**



# Vorstellung

## Masterplan Innenstädte

Ribnitz-Damgarten, den 30. September 2025



# Beschluss RDG/BV/BA-25/156

---

## Bundesförderprogramm Zukunftsähige Innenstädte und Zentren: Masterplan Innenstädte

- **Beschluss in der Stadtvertretersitzung am 08.10.2025**

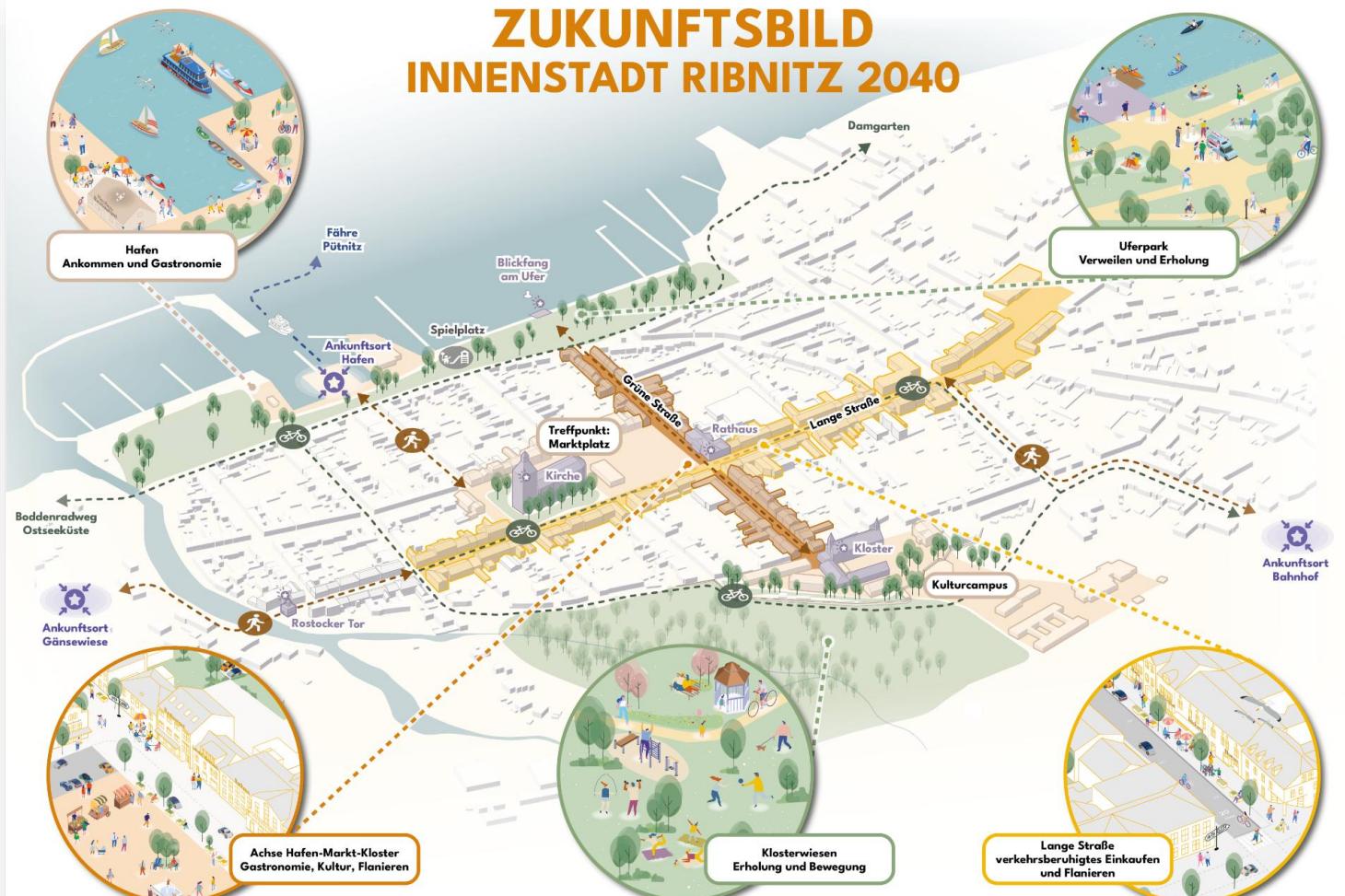
Ablauf:

- Sonderausschusssitzung am 15.7.2025 im Begegnungszentrum
- Beratungen
  - Bau- und Wirtschaftsausschuss
  - Stadtausschuss Damgarten
  - Ausschuss für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur

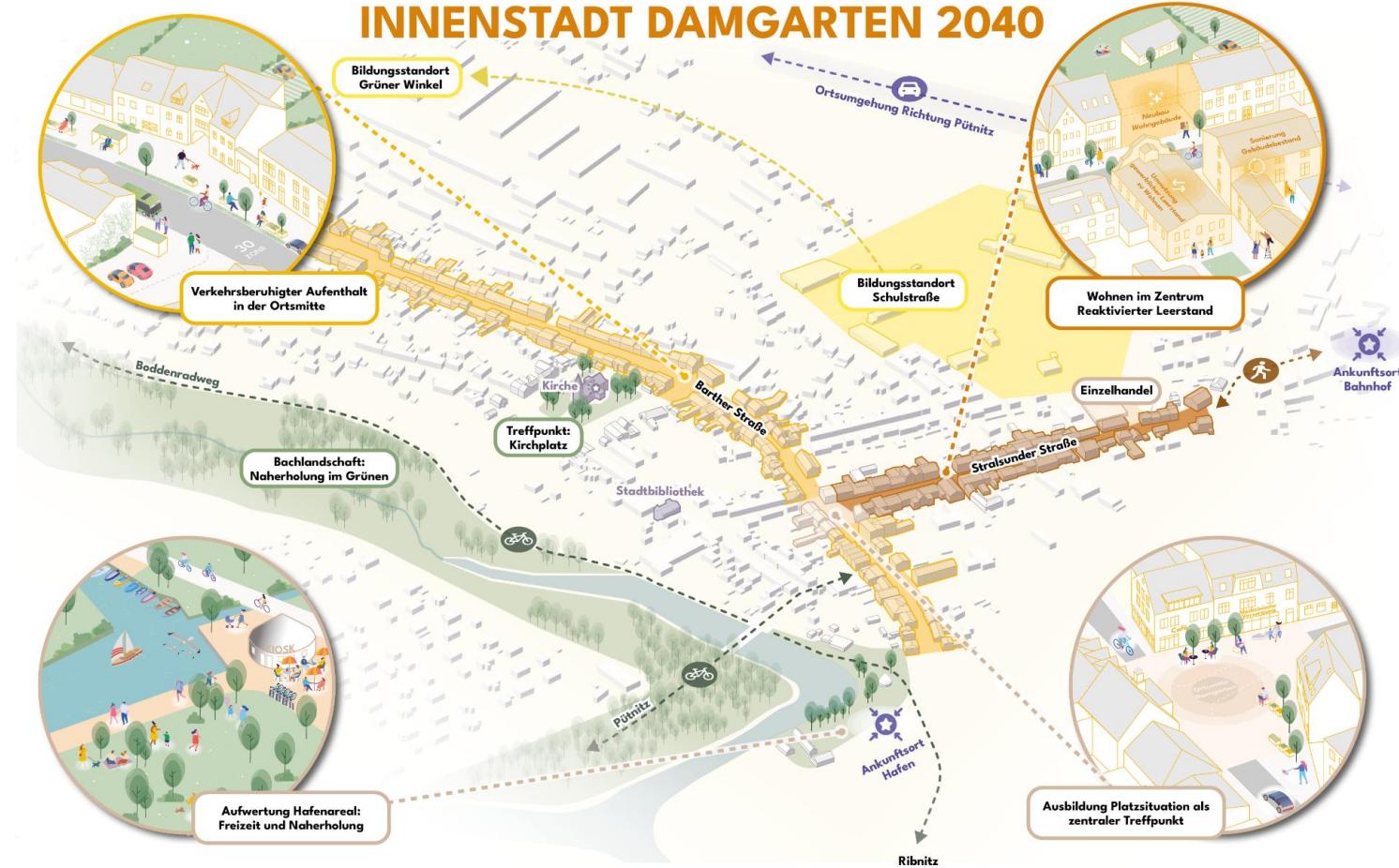
# Masterplan

1. Anlass und Zielsetzung
  - Herausforderungen der Innenstadtentwicklung
  - Bundesprogramm ZIZ
2. Der Masterplan als integrierter Prozess
  - Prozessstruktur
  - Beteiligungsverfahren
3. Situationsanalyse
  - Übergreifende Datenanalyse
  - Kerninhalte der Fachanalysen
  - SWOT nach Themenfeldern (differenziert nach Ribnitz und Damgarten)
4. Zukunftsbilder und Entwicklungsziele für die Innenstädte
  - Zukunftsbild und Entwicklungsziele Ribnitz
  - Zukunftsbild und Entwicklungsziele Damgarten
5. **Maßnahmenprogramm jeweils für Ribnitz und Damgarten**
6. Empfehlungen für die Umsetzung

# ZUKUNFTSBILD INNENSTADT RIBNITZ 2040



# ZUKUNFTSBILD INNENSTADT DAMGARTEN 2040



# 5. Maßnahmenprogramm für Ribnitz und Damgarten

- Maßnahmen sind in Steckbriefen dargestellt
- Maßnahmen geben Richtschnur vor
- Umsetzungen sind abhängig von städtischen Entwicklungen, Haushaltsvorgaben und weiteren Einflüssen



# 5. Maßnahmenprogramm für Ribnitz und Damgarten



## Auszug aus den Sofortmaßnahmen

**Neugestaltung Mauer  
Spielplatz Alte Klosterstraße** 10



**Entwicklungsziele**

- R4 - Erhöhung der Aufenthaltsqualität für alle Zielgruppen von jung bis alt
- R10 - Klimagerechte Entwicklung und stärkere Begrünung der innerstädtischen Freiräume

Die Mauer im rückwärtigen Bereich des Spielplatzes an der Alten Klosterstraße wurde im Rahmen einer Beteiligungsaktion von Jugendlichen unter Anleitung eines lokalen Graffiti-Künstlers aufgewertet. Die grau verputzte Mauer wies ein ungepflegtes Erscheinungsbild auf und war zudem durch Vandalismus verschmutzt, wodurch die Aufenthaltsqualität des Spielplatzes beeinflusst wurde. Die Idee einer Graffiti-Aktion entstammt der Jugendbefragung im Herbst 2023.

Freiräume und Klasse

**Neugestaltung der Beschilderung  
für Gewerbetreibende** 3



**Entwicklungsziele**

- R1 - Stärkung der Ribnitzer Innenstadt als urbane Stadtteil mit vielfältigem Nutzungsmix aus Einzelhandel, Gastronomie, Dienstleistungen, Wohnen, kulturellen und touristischen Angeboten
- R2 - Sicherung und Weiterentwicklung der Langen Straße als attraktive Einkaufsstraße mit kleinteiligen Einzelhandelsangebot

Im Zuge des Masterplanprozesses wurde das veraltete und gestalterisch störende Leitsystem in der Ribnitzer Innenstadt überarbeitet. Die bisherige Beschilderung passte weder zum Stadtbild noch zur Corporate Identity der Bernsteinstadt. Bis Sommer 2023 wurde in Kooperation mit dem Innenstadtverein ein neues, harmonischeres Beschilderungskonzept umgesetzt, das mit klarer Farbgebung, Innenstadt-Silhouette und Verlinkungen zur Information den Einzelhandel unterstützt und das Stadtbild aufwertet.

**Mobile Bepflanzung und Sitzgelegenheiten  
Damgarten Barther Straße** 11



**Entwicklungsziele**

- D3 - Erhöhung der Aufenthaltsqualität und Aufwertung der Aufenthaltsorte für alle Zielgruppen von jung bis alt
- D8 - Klimagerechte Entwicklung und stärkere Begrünung der innerstädtischen Freiräume

Der Masterplan sieht Sofortmaßnahmen zur Aufwertung des öffentlichen Raums vor, insbesondere durch mobile Pflanzkübel und Sitzgelegenheiten. Diese sollen die Aufenthaltsqualität schnell verbessern und die Akzeptanz für langfristige Veränderungen fördern. Die Elemente wurden lokal gefertigt und im April 2025 in Damgarten bei einer Mitmachaktion aufgestellt. Sie sind mobil einsetzbar und auf eine Nutzungsdauer von fünf Jahren ausgelegt. Weitere Elemente werden bis Oktober 2025 in Ribnitz aufgestellt.

Freiräume und Klasse

# 5. Maßnahmenprogramm für Ribnitz



## Stärkung des Angebotsmixes in der Innenstadt

- Förderung der Vernetzung der Gewerbetreibenden
- Schaffen einheitlicher Kern-Öffnungszeiten
- Stärkung des gastronomischen Angebots und Erweiterung der Außengastronomie
- Erhöhung der Nutzungsvielfalt des Marktplatzes
- Etablierung innovativer Zwischennutzungen für Leerstände
- Stärkung von Büronutzungen, Dienstleistungen und Wohnen am Innenstadtrand



## Flächenhafte Verkehrsberuhigung in der Innenstadt mit Tempo-20-Zone

- Umstrukturierung und Verkehrsberuhigung Lange Straße
- Verkehrsberuhigung Straße Am See



## Fußverkehrsachse Kloster-Marktplatz-Hafen

- Befreiung des inneren Bereiches des Marktplatzes von PKW-Stellplätzen
- Optimierung/zielgerichtete Bewirtschaftung des ruhenden Verkehrs



Handel und Nutzungen



Aufenthaltsqualität und Verkehr



Aufenthalt und Freiräume



Kultur und Bildung



Städtebau und Wohnen

## 5. Maßnahmenprogramm für Ribnitz

---

- Ausbau Radverkehrsanlagen entlang des Hafens Ribnitz
- Entwicklung des Bahnhofs Ribnitz zur Mobilitätsdrehscheibe
- Ausbau und Qualifizierung von Radabstellanlagen
- Optimierungen im Busverkehr
- Fährverbindung Ribnitz-Entwicklungsgebiet Pütnitz
- Stärkung der Anbindung des Parkplatzes Gänsewiese an die Innenstadt
- Radverkehrsachse Bahnhof-Hafen
- Fuß- und Radverkehrsachse Bahnhof-Innenstadt
- Barrierefreiheit im öffentlichen Raum



Handel und Nutzungen



Aufenthaltsqualität und Verkehr



Aufenthalt und Freiräume



Kultur und Bildung



Städtebau und Wohnen

## 5. Maßnahmenprogramm für Ribnitz

- Stärkung des östlichen Hafenareals
- Nutzung der Wasserfläche am Hafen
- Aufwertung des zentralen Hafenbereichs um den Fähranleger als Ankunfts-ort
- Neubau eines gastronomischen Betriebs am Hafen

 Aufwertung des westlichen Hafenareals

- Stärkung der Verknüpfung Klosterareal-Klosterwiesen
- Klosterwiesen: Aufwertung intensiv genutzte Zone
- Klosterwiesen: Aufwertung naturnahe Zone

- Weiterentwicklung der Idee des „Kulturcampus“
- Erhöhung der Nutzungsvielfalt des Marktplatzes



Handel und Nutzungen



Aufenthaltsqualität und Verkehr



Aufenthalt und Freiräume



Kultur und Bildung



Städtebau und Wohnen

## 5. Maßnahmenprogramm für Damgarten

 Neugestaltung und Aufwertung der Freiräume sowie verkehrliche Neuordnung des Hafenareals

- Entwicklung des Kreuzungsbereichs Barther Str./Stralsunder Str. als zentraler Platz im Ortskern

- Umwandlung langfristig leerstehender Einzelhandels-/ Gewerbeflächen zu Wohnen

- Abbau des Sanierungsstaus im Ortskern

- Modernisierung des Nahversorgungsstandorts

 Bau der Ortsumfahrung Damgarten

- Verkehrsberuhigung Barther Straße
- Aufwertung Ankunftsplatz Bahnhof
- Herstellung einer attraktiven Radwegeanbindung des Entwicklungsbereiches Pütnitz

 Qualifizierung und Weiterentwicklung des Bildungsstandortes Damgarten

 Handel und Nutzungen

 Aufenthaltsqualität und Verkehr

 Aufenthalt und Freiräume

 Kultur und Bildung

 Städtebau und Wohnen